



Oberbürgermeisterpokal 2011 →

in der Bietheschule Roßlau

(Titelverteidiger aus 2010: Volodymyr Ozeran)



Abschlusstabelle →

Rang	Teilnehmer	Verein/Ort	Punk	Buchh	SoBerg
1.	Sonntag, Sven	SK Dessau 93 e. V.	5.5	30.0	23.00
2.	Schneider, Jens Erik	SK Dessau 93 e. V.	5.5	27.5	19.50
3.	Ozeran, Volodymyr	SK Dessau 93 e. V.	5.5	27.0	18.75
4.	Erlar, Rainer	SK Dessau 93 e. V.	5.0	31.0	20.00
5.	Bartzen, Harald	SK Dessau 93 e. V.	4.0	24.5	12.75
6.	Schäfer, Sven	SK Dessau 93 e. V.	3.5	30.0	12.25
7.	Troch, Andreas	SV Roßlau e.V.	3.5	27.5	9.75
8.	Horvat, Lars	1. Schachclub Anhalt	3.5	27.0	12.50
9.	Uhlig, Frank	SK Dessau 93 e. V.	3.5	24.0	8.50
10.	Höricht, Michael	SK Dessau 93 e. V.	3.5	22.0	10.25
11.	Lakotta, Werner	SK Dessau 93 e. V.	3.5	21.5	7.25
12.	Schmidt, Juergen	SK Dessau 93 e. V.	3.5	21.0	9.00
13.	Karasek, Ernst	SV Roßlau e.V.	3.5	21.0	7.25
14.	Müller, Philipp	SK Dessau 93 e. V.	3.5	20.0	7.50
15.	Nahlik, Walter	SK Dessau 93 e. V.	3.0	24.5	9.25
16.	Port, Hans-Jürgen	SV Roßlau e.V.	2.5	17.5	3.75
17.	Brandt, Daniel	SV Roßlau e.V.	2.0	17.0	2.50

Rundenberichte →

1. Runde am 06. 05. 2011 - 19.00 Uhr				2. Runde am 17. 06. 2011 - 19.00 Uhr			
Erlar, R.	1	0	Bartzen, H	Uhlig, F	0	1	Erlar, R
Vogel, W	0	1	Ozeran, V.	Ozeran, V	1	0	Nahlik, W
Schäfer, S.	1	0	Schmidt, J	Troch, A	½	½	Schäfer, S
Lakotta, W.	0	1	Schneider, J	Schneider, J	+	-	spielfrei
Sonntag, S.	½	½	Karasek, E	Horvat, L	0	1	Sonntag, S
Müller, Ph	½	½	Horvat, L	Karasek, E	½	½	Müller, Ph
Uhlig, F	1	0	Port, H.-J	Höricht, M	½	½	Lakotta, H
Kelm, U	0	1	Troch, A	Bartzen, H	1	0	Port, H.-J
Nahlik, W	1	0	Brandt, D	Brandt, D	-	+	Vogel, W
spielfrei	-	+	Höricht, M	Schmidt, J	1	0	Kelm, U



1. Runde: Zwanzig Spieler streiten in diesem Jahr um den begehrten Oberbürgermeisterpokal. Etwas schade, dass das Turnier den Anschein einer offenen SK-Meisterschaft hat. Gern hätten wir mehr Spieler besonders vom 1. SC Anhalt aber auch vom SV Roßlau gesehen. Sehr bedauerlich ist auch, dass Dessauer Spitzenspieler, die für einen Oberligaverein spielen, sich ebenfalls nicht gemeldet haben. Vielleicht im nächsten Jahr.

In der ersten Runde sind meistens deutliche Ergebnisse zu erwarten, da ja die vermeintlich Schlechteren allesamt gegen die Besseren der Rangliste antreten müssen. Im Großen und Ganzen kam es auch so. Aber ohne Überraschungen

kam die erste Runde nun doch nicht aus. Sven Sonntag, der amtierende Kreismeister kommt über eine Punkteteilung gegen Ernst Karasek nicht hinaus. Klasse Leistung vom ältesten Teilnehmer des Turniers, Ernst Karasek.

Aber auch der Jüngste des Turniers, Philipp Müller setzte sich außerordentlich gut in Szene. Sein Gegner Lars Horvat mit ca. 400 DWZ Punkten mehr, vermochte es nicht Philipp zu besiegen. Philipp brachte seinen Gegner sogar fast an den Rand einer Niederlage. Spätestens im nächsten Jahr wird er sich solche Siegchancen nicht mehr nehmen lassen.



2. Runde: Aus Zwanzig sind neunzehn geworden. Wolfgang Waim hat aus gesundheitlichen Gründen seine weitere Teilnahme abgesagt. Schade, da er ja die erste Partie recht überzeugend gewinnen konnte. Die Turnierleitung hat sich aufgrund dessen, entschlossen die erste Runde für Michael Höricht spielfrei zu werten.

Spielerisch konnten keine Überraschungen verbucht werden. Wobei die erspielten halben Punkte von Andreas Troch und Philipp Müller zumindest Beachtung finden.

Die dritte Runde wird spätestens am 22.07.2011 im Spiellokal des SK Dessau 93 beendet. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass jetzt in den Urlaubsmonaten vorgespielt werden kann und man bei Wunsch seines Gegners, das auch ermöglichen sollte.

Also bitte den Termin und das Spiellokal der dritten Runde beachten!!!

Ansonsten wünscht die Turnierleitung allen, die jetzt in ihren wohlverdienten Urlaub gehen, schönes Wetter und gute Erholung.

3. Runde am 22. 07. 2011 - 19.00 Uhr				4. Runde am 26. 08. 2011 - 19.00 Uhr			
Schneider	½	½	Ozeran	Ozeran	1	0	Erlor
Erlor	1	0	Schäfer	Schneider	½	½	Sonntag
Sonntag	1	0	Troch	Uhlig	½	½	Nahlik
Vogel	0	1	Uhlig	Schäfer	+	-	Hörich
Nahlik	1	0	Schmidt	Horvat	½	½	Bartzen
Müller	½	½	Bartzen	Troch	1	0	Müller
Hörich	1	0	Karasek	Karasek	1	0	Vogel
Lakotta	0	1	Horvat	Brandt^	0	1	Schmidt
Port	½	½	Kelm	Port	0	1	Lakotta
Brandt	+	-	spielfrei	Kelm	+	-	spielfrei



3. Runde: Keine Überraschungen in der dritten Runde. Das Remis von Philipp Müller gegen Harald Bartzen dürfte nach der Remispartie Philipps gegen Lars Horvat kaum noch als Überraschung gelten. Letztendlich aber eine recht gute Partie von Philipp, der sich wacker gegen Harald's Franzosen geschlagen hat. Eine ebenfalls ausgezeichnete Leistung zeigte Werner Lakotta, der m Ende gegen Lars Horvat etwas unglücklich verlor.

Mit seinem Sieg über Sven Schäfer bei gleichzeitigem Remis zwischen Jens Erk Schneider und Volodymyr Ozeran übernahm Rainer Erlor die alleinige Führung der Tabelle. Um den Kampf an der Spitze spannend zu halten, müsste

Volodymyr Ozeran in der kommenden Runde gegen Rainer Erlor mindestens eine Punkteteilung erreichen.

Die vierte Runde findet dann wieder beim SV Roßlau statt.



4. Runde: Eine Runde voller Spannung, die sich bis nach 23:00 Uhr hinzog. Im längsten Spiel des Abends musste sich Rainer Erler Volodymyr Ozeran beugen. In der Partie konnte sich Volodymyr zwar Vorteile erarbeiten, die nach langen und zähen Kampf zum Punkterfolg führten. Ebenfalls eine sehr lange und ausgekämpfte Partie fand zwischen Jens Erik Schneider und Sven Sonntag statt. Am Ende ein vielleicht gerechtes Remis. Anfänglich hatte Jens Erik gute Stellungs Vorteile. Allerdings musste er nach einem Fehler um die Partie bangen. Nun spielte Sven seinerseits nicht korrekt weiter, so dass die Punkteteilung das Endergebnis war.

Die Spitze hat nun Volodymyr mit einem halben Punkt Vorsprung inne. Rainer, Sven und Jens Eric folgen. Und man kann davon ausgehen, dass die nächsten Runden äußerst spannend werden. Schon in der kommenden Runde werden die momentan ersten Vier gegeneinander antreten. Das allein ist schon der Weg nach Roßlau in die Bietheschule wert.

5. Runde am 23. 09. 2011 - 19.00 Uhr				6. Runde am 14. 10. 2011 - 19.00 Uhr			
Sonntag	1	0	Ozeran	Erler	½	½	Sonntag
Erler	½	½	Schneider	Ozeran	1	0	Schäfer
Schäfer	1	0	Uhlig	Troch	0	1	Schneider
Nahlik	0	1	Troch	Horvat	0	1	Uhlig
Schmidt	0	1	Horvat	Bartzen	½	½	Nahlik
Bartzen	1	0	Karasek	Höricht	1	0	Müller
Kelm	0	1	Höricht	Schmidt	1	0	Lakotta
Lakotta	1	0	Vogel	Brandt	1	0	Port
Müller	1	0	Brandt	Karasek	+	-	spielfrei
spielfrei	-	+	Port				

5. Runde: Sven Sonntag übernimmt mit einem Sieg die alleinige Führung. Mit diesem schön heraus gespielten Punkterfolg unterstreicht Sven seine Anwartschaft auf einen vorderen Platz in diesem Turnier. Rainer Erler kam nicht über ein Remis gegen Jens Erik Schneider hinaus. Somit rangieren Rainer, Jens Erik und Volodymyr punktgleich auf den Plätzen zwei bis vier. Aber auch Sven Schäfer der einen Blackout von Frank Uhlig zum Gewinn verwerten konnte und Andreas Troch, der wiederum gegen Walter Nahlik in der längsten Partie des Abends gewinnen konnte, liegen mit 3,5 Punkten im absoluten Spitzenfeld.

In der kommenden Runde wird sich Sven nun beweisen müssen, spielt er doch gegen die Nummer eins der Setzliste, Rainer Erler. Natürlich sind auch die weiteren Begegnungen der sechsten Runde sehr spannend, schließlich sind ja noch keine Abschlussplätze vergeben. Es kann an der Spitze noch alles passieren. Auch die anderen Tabellenplätze werden bis hin zur Schlussrunde heiß umkämpft bleiben.

Leider sind aus persönlichen Gründen Wolfgang Vogel und Ulf Kelm aus dem Turnier ausgeschieden.

6. Runde: Das Remis gegen Rainer Erler bringt Sven Sonntag in Bezug auf den Gesamterfolg einen gehörigen Schritt nach vorn. Ein Sieg in der Schlussrunde gegen Michael Höricht und der Pokal wäre sein. Aber man soll ja den Tag nicht vor den Abend loben. In der längsten und absolut ausgekämpften Partie des Abends (4,5 Stunden) konnte Volodymyr Ozeran Sven Schäfer besiegen. Mit diesem Sieg rutscht der Pokalverteidiger auf den zweiten Platz vor. Jedoch um den Pokal erfolgreich zu verteidigen, benötigt er die Schützenhilfe von Michael Höricht. Das wird eine äußerst spannende letzte Runde.

7. Runde am 11. 11. 2011 - 19.00 Uhr			
Uhlig	0	1	Ozeran
Schneider	+	-	Schäfer
Sonntag	+	-	Höricht
Troch	-	+	Erler
Schmidt	½	½	Bartzen
Karasek	½	½	Horvat
Port	1	0	Nahlik
Lakotta	1	0	Brandt
Müller	+	-	spielfrei

Mit drei kampflösen Entscheidungen leider kein schöner Abschluss. Aber immerhin gab es in der letzten Runde noch mal nicht zu erwartende Ergebnisse. Wer hätte geacht, dass Hans-Jürgen Port gegen Walter Nahlik gewinnt!? Auch das Remis von Ernst Karasek gegen Lars Horvat gehört in die Kategorie der überraschenden Ergebnisse. Auch die Partie zwischen Werner Lakotta und Daniel Brandt wäre fast und sicher auch nicht unverdient überraschend ausgegangen.

Sven Sonntag, der übrigens in Runde eins auch nur Remis gegen Ernst Karasek spielte, ist letztlich der verdiente Sieger. Jens Erik Schneider wird punktgleich mit dem Sieger und dem Dritten, Volodymyr Ozeran, Zweiter.



Die offizielle Siegerehrung mit dem Oberbürgermeister findet am 02.12.2011 im Roßblauer Spiellokal statt.